

Produktname: SULT2A1 (5Q7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe18436**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:500-1:2000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 34kDa

Antigen-Informationen

Genname	SULT2A1
Alternative Namen	HST; ST2; STD; hSTa; DHEAS; ST2A1; ST2A3; DHEA-ST;
Gen-ID	6822.0
SwissProt ID	Q06520
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen SULT2A1/ST2

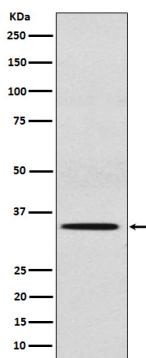
Hintergrund

Katalysiert die Sulfatierung von Steroiden und Gallensäuren in Leber und Nebennieren. Sulfotransferase, die 3'-Phospho-5'-adenylylsulfat (PAPS) als Sulfonat-Donor verwendet, um die Sulfonierung von Steroiden und Gallensäuren in Leber und Nebennieren zu katalysieren. Es vermittelt die Sulfatierung einer Vielzahl von Steroiden und Sterolen, darunter Pregnenolon, Androsteron, DHEA, Gallensäuren, Cholesterin sowie zahlreiche Xenobiotika mit Alkohol- und Phenolgruppen (PubMed:7678732, PubMed:2268288, PubMed:14573603, PubMed:18042734, PubMed:19589875, PubMed:21187059, PubMed:29671343, PubMed:7854148). Die Sulfonierung erhöht die Wasserlöslichkeit der meisten Verbindungen und damit deren renale Ausscheidung, kann aber auch zu deren Bioaktivierung und der Bildung aktiver Metaboliten führen. Spielt eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der Steroid- und Lipidhomöostase (PubMed:21187059, PubMed:19589875, PubMed:14573603). Spielt eine Schlüsselrolle im Gallensäurestoffwechsel (PubMed:2268288). Darüber hinaus katalysiert es die metabolische Aktivierung von stark karzinogenen polyzyklischen Arylmethanolen (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der SULT2A1-Expression im HepG2-Zelllysat.